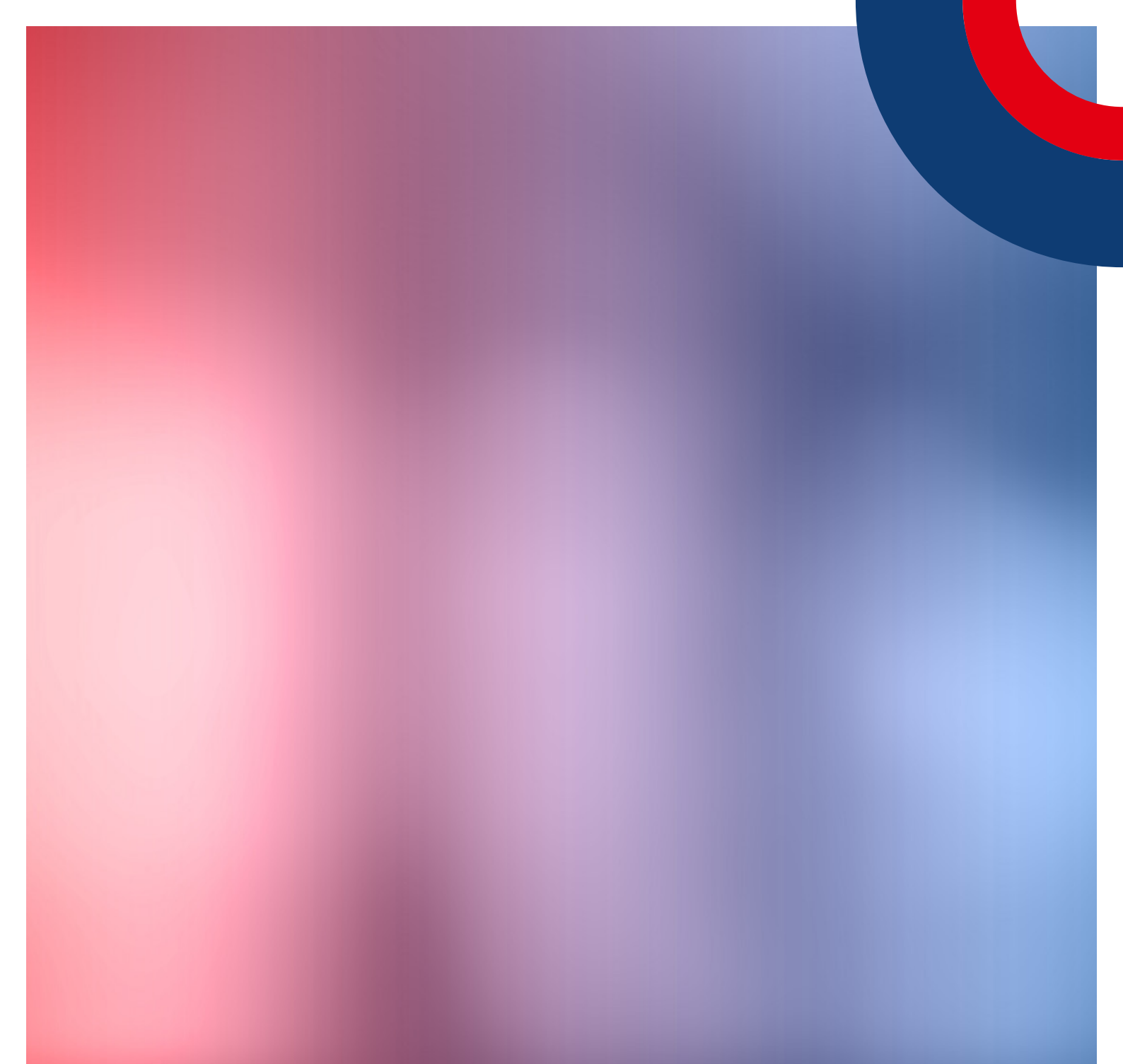




FERNWÄRME TELTOW GMBH **VSME-BERICHT** **BERICHTSJAHR 2024**

FERNWÄRME TELTOW GMBH

VSME-BERICHT

BERICHTSJAHR 2024

Herausgeber:

Fernwärme Teltow GmbH
Mahlower Straße 118
14513 Teltow

Verantwortlich:

Dipl.-Ing.(FH) Paul Lohse
Geschäftsführer

Konzeption & Design:

Bosbach
Kommunikation & Design GmbH

Druck:

Zimmermann
Druck + Medien

Weitere Infos zur FWT:

fwt-teltow.de

INHALT

1. Allgemeine Informationen	7
1.1 Grundlagen der Erstellung (VSME B1)	7
1.2 Verfahrensweisen, Richtlinien und Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME B2)	9
1.3 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (VSME C1)	11
2. Umwelt	15
2.1 Energie und Treibhausgasemissionen (VSME B3)	15
2.2 Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel (VSME C3)	17
2.3 Klimarisiken (VSME C4)	17
2.4 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (VSME B4)	19
2.5 Biologische Vielfalt (VSME B5)	19
2.6 Wasser (VSME B6)	20
2.7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement (VSME B7)	20

3. Soziales	23
3.1 Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale (VSME B8)	23
3.2 Arbeitskräfte – Gesundheit und Sicherheit (VSME B9)	24
3.3 Arbeitskräfte – Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung (VSME B10)	24
3.4 Zusätzliche Informationen zur eigenen Belegschaft – Menschenrechtspolitik und Verfahren (VSME C6)	25
3.5 Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich Menschenrechte (VSME C7)	26
4. Governance	29
4.1 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (VSME B11)	29
4.2 Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von den EU-Referenzbenchmarks (VSME C8)	29
4.3 Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen (VSME C9)	29
5. Übersicht der Nachhaltigkeitspraktiken (VSME B2 – strukturierte Darstellung)	30



1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Grundlagen der Erstellung (VSME B1)

Die Fernwärme Teltow GmbH legt für das Berichtsjahr **2024** erstmals einen freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht auf Grundlage des VSME-Standards vor. Der Bericht basiert auf dem **Basismodul des VSME-Standards**. Ergänzend werden ausgewählte Angaben des Zusatzmoduls freiwillig berichtet, soweit diese für das Geschäftsmodell und die Nachhaltigkeitssteuerung der Fernwärme Teltow GmbH relevant sind.

Der Bericht wurde auf Grundlage der von EFRAG bereitgestellten methodischen Vorgaben erstellt und dient der strukturierten Darstellung wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte des Unternehmens. Ziel ist es, Transparenz über ökologische, soziale und Governance-bezogene Themen zu schaffen und zugleich eine Grundlage für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung zu schaffen.

Der Berichtszeitraum umfasst den Zeitraum vom **1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024**. Die Berichtswährung ist **Euro (EUR)**.

Die Datenerhebung erfolgte unternehmensintern sowie in enger Abstimmung mit Lieferanten und Kunden der Fernwärme Teltow GmbH im Zeitraum März bis Juni 2026. Die im Bericht enthaltenen Angaben basieren auf dem aktuellen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung.

Der Nachhaltigkeitsbericht wird auf Einzelunternehmensebene erstellt. Die Fernwärme Teltow GmbH verfügt über keine Tochterunternehmen. Mutterunternehmen ist die Wohnungsbaugesellschaft Teltow mbH, für die ein separater Nachhaltigkeitsbericht erstellt wird. Eine konsolidierte Berichterstattung erfolgt nicht.

Einzelne Informationen wurden aus **Gründen der Vertraulichkeit oder aufgrund ihres vertraulichen Charakters nicht veröffentlicht**. Entsprechende Auslassungen werden im Bericht ausdrücklich gekennzeichnet.

Unternehmensbezogene Angaben gemäß VSME

Die Fernwärme Teltow GmbH weist die folgenden grundlegenden Unternehmenskennzahlen aus:

Berichteter Datenpunkt	Wert
Berichtendes Unternehmen	Fernwärme Teltow GmbH
Berichtszeitraum	01.01.2024 – 31.12.2024
Währung	Euro (EUR)
Modulwahl	VSME-Basismodul; ausgewählte ergänzende Angaben aus dem Zusatzmodul
Berichtsart	Einzelunternehmensbericht
Rechtsform	GmbH
NACE-Code	D 35.30 – Dampf- und Klimaversorgung
Bilanzsumme	24,788 Mio. €
Umsatz	10,934 Mio. €
Beschäftigte	12 Vollzeitäquivalente (FTE) zum Ende des Berichtszeitraums
Hauptland / wesentliche Vermögenswerte	Deutschland
Tochterunternehmen	keine erfasst
Zertifizierungen	SURE-Certificate; ISO 50001
Hauptsitz	Mahlower Straße 118, 14513 Teltow
Standorte	Mahlower Straße 118; Lichterfelder Allee 31; Osterstraße 23; Osdorferstraße 11 – jeweils 14513 Teltow
Geoposition	52.39527130126953 13.28174877166748

Die Beschäftigtenzahl wird im Rahmen der VSME-Berichterstattung in Vollzeitäquivalenten (FTE) zum Ende des Berichtszeitraums angegeben. Ergänzende Angaben zur Zusammensetzung der Belegschaft nach Beschäftigungsarten und Geschlecht werden im Kapitel 3 Soziales dargestellt.

Zertifizierungen und Managementsysteme

Die Fernwärme Teltow GmbH ist nach dem SURE-System (Sustainable Resources Verification Scheme) zertifiziert. Die Zertifizierung bestätigt die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED II) hinsichtlich nachhaltiger Herkunft, Rückverfolgbarkeit und Nutzung biogener Energieträger.

Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen an der Weiterentwicklung seiner Managementsysteme. Die Fernwärme Teltow GmbH verfügt über ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach ISO 50001. Zudem ist die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 vorgesehen. Ziel ist es, Prozesse systematisch weiterzuentwickeln.

1.2 Verfahrensweisen, Richtlinien und Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME B2)

Die Fernwärme Teltow GmbH hat verschiedene Verfahren und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Wärmeversorgung etabliert.

Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit und eine verlässliche lokale Wärmeversorgung bilden wesentliche Rahmenbedingungen der Fernwärme Teltow GmbH. Als kommunal geprägtes Energieversorgungsunternehmen arbeitet die Gesellschaft an der Weiterentwicklung der Wärmeversorgung im Versorgungsgebiet.

Ein zentrales Element ist der im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) entwickelte Transformationsplan. Dieser beschreibt die geplante Weiterentwicklung der Wärmeversorgung im Versorgungsgebiet der Fernwärme Teltow. Dieser Transformationsplan ist zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht öffentlich zugänglich.

Im Transformationsplan werden verschiedene Wärmequellen und Technologien für die weitere Entwicklung untersucht. Hierzu zählen unter anderem Großwärmepumpen, beispielsweise unter Nutzung von Flusswasser, sowie perspektivisch Tiefengeothermie. Ergänzend werden Solarthermie und nachhaltige Biomasse als weitere Bausteine der zukünftigen Wärmeerzeugung berücksichtigt.

Parallel zur Transformation der Erzeugungsstruktur verfolgt das Unternehmen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz des Fernwärmesystems. Dazu zählen insbesondere die Optimierung der Netztemperaturen, die Reduzierung von Netzverlusten sowie die gezielte Erweiterung und Verdichtung des Netzes zur Verbesserung der Auslastung.

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen einer langfristigen Investitionsplanung, die regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst wird.

Interne Richtlinien und Managementansätze

Neben den strategischen Maßnahmen bestehen im Unternehmen interne Regelungen und organisatorische Ansätze in den Bereichen:

- Energieeffizienz
- Abfallmanagement
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Diese Regelungen sind aktuell nicht öffentlich zugänglich, bilden jedoch eine wesentliche Grundlage für die operative Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele.

Mit der schrittweisen Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung ist perspektivisch eine stärkere externe Transparenz in diesen Bereichen vorgesehen.

Bestehende Nachhaltigkeitspraktiken

Die Fernwärme Teltow GmbH verfolgt im operativen Geschäft bereits verschiedene nachhaltigkeitsbezogene Maßnahmen.

Im Bereich Energieverbrauch werden die Erzeugung und Bereitstellung von Wärme sowie die eingesetzten Anlagenkonzepte betrachtet. Im Bereich der Treibhausgasemissionen werden die mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Emissionen erfasst.

Im Bereich Mobilität beschränken sich die Emissionen im Wesentlichen auf betriebliche Fahrten.

Die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten wird durch geeignete organisatorische Maßnahmen sowie die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sichergestellt.

Die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen ist grundlegender Bestandteil der Unternehmensführung.

1.3 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (VSME C1)

Die nachfolgenden Angaben werden ergänzend zum Basismodul freiwillig berichtet, da sie für das Verständnis des Geschäftsmodells und der strategischen Ausrichtung der Fernwärme Teltow GmbH relevant sind.

Geschäftsmodell, Märkte und Dienstleistungen

Die Fernwärme Teltow GmbH ist ein lokal tätiges Energieversorgungsunternehmen mit Fokus auf die leitungsgebundene Bereitstellung von Fernwärme. Die Geschäftstätigkeit umfasst die Erzeugung, den Transport und die Verteilung von Wärmeenergie sowie damit verbundene technische Dienstleistungen.

Das Unternehmen ist sowohl im B2C- als auch im B2B-Segment tätig und versorgt private Haushalte, Wohnungsunternehmen, Gewerbebetriebe sowie öffentliche Einrichtungen innerhalb des Stadtgebiets von Teltow.

Der Markt ist durch seine netzgebundene Struktur geprägt. Die Versorgungsgebiete ergeben sich aus der bestehenden Infrastruktur des Fernwärmenetzes. Die Kundenbeziehungen basieren in der Regel auf langfristigen Anschluss- und Lieferverträgen.

Wesentliche Geschäftsbeziehungen bestehen insbesondere zu den angeschlossenen Kundengruppen, zu Dienstleistungsunternehmen für Betrieb, Wartung und Entsorgung sowie zu Lieferunternehmen und Partnerorganisationen im Zusammenhang mit der Wärmeer-

zeugung, der technischen Infrastruktur und der zukünftigen Transformation des Wärmenetzes.

Die Geschäftstätigkeit erfolgt im regulatorischen Rahmen der deutschen Energiewirtschaft sowie unter Berücksichtigung der energie- und klimapolitischen Zielsetzungen auf Bundes- und Landesebene, insbesondere des Landes Brandenburg.

Nachhaltigkeit als Bestandteil der strategischen Ausrichtung

Die strategische Ausrichtung der Fernwärme Teltow GmbH umfasst die Weiterentwicklung der Wärmever-sorgung. Der Transformationsplan nach BEW bildet hierbei ein wesentliches Planungsinstrument und beschreibt Handlungsfelder für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens.

Der Transformationsplan nach BEW bildet hierbei das zentrale Steuerungsinstrument und definiert die wesentlichen Handlungsfelder für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens.

Dialog mit Anspruchsgruppen

Hierzu zählen insbesondere Kundinnen und Kunden, Unternehmen der Wohnungswirtschaft, Gewerbebetriebe, kommunale Akteurinnen und Akteure, Behörden, Dienstleistungsunternehmen sowie weitere Partnerorganisationen im Zusammenhang mit Betrieb und Transformation der Wärmeversorgung. Der Austausch erfolgt anlassbezogen, projektbezogen und im Rahmen laufender Kunden- und Geschäftspartnerbeziehungen.

Der Dialog dient dazu, Anforderungen frühzeitig zu identifizieren und in die Weiterentwicklung der Wärmeversorgung einzubeziehen.

Die systematische Erfassung und Strukturierung der Stakeholder erfolgt intern.

Für das Basisjahr 2024 setzen sich die erzeugten Energiemengen wie folgt zusammen:

Wärmeeinspeisung	
Wärmeeinspeisung	Wert
Wärmeeinspeisung gesamt	78.746 MWh
Davon Eigenproduktion	58.753 MWh
Heizwerk 1	34.825 MWh
BHKW 1 (Erdgas)	5.680 MWh
BHKW 2 (Biogas)	8.080 MWh
Kessel (2 x Gas + 1 x Öl)	23.788 MWh
Heizwerk 3	43.709 MWh
Kessel 1 – 3	23.679 MWh
davon Wärmebezug Holzheizwerk	19.993 MWh
Wärme aus erneuerbaren Energien	28.073 MWh
Anteil Wärme aus erneuerbaren Energien	35,7 %
Stromproduktion	12.237 MWh
Stromerzeugung (aus BHKW)	11.774 MWh
– davon BHKW 1	4.759 MWh
– davon BHKW 2	7.015 MWh
PV	463 MWh

Die dargestellten Emissionen beziehen sich auf Wärme-erzeugung und Energieeinsatz des Kerngeschäfts.

Emissionen	
Kategorie	Emissionen (t CO ₂ e)
Strom	113,6 t CO ₂ e
Erdgas	13.762,7 t CO ₂ e
Wärme	2,8 t CO ₂ e
Gesamt	13.879,1 t CO ₂ e

Netze & Struktur	
Netze & Struktur	Wert
Wärmeabsatz	70.843 MWh
Klimafaktor (14513 Teltow)	1,26
Wärmeabsatz (bereinigt)	89.263 MWh/a
Netzverluste (absolut)	7.902 MWh
Gesamtlänge Wärmenetz	56,8 km
Anzahl der Anschlussnehmenden	1.149
Kumulierte Anschlussleistung	73.692 kW



2. UMWELT

2.1 Energie und Treibhausgas-emissionen (VSME B3)

Die Fernwärme Teltow GmbH erhebt den Energieverbrauch entsprechend den Anforderungen des VSME-Standards. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Energieverbrauch

der Verwaltung der Fernwärme Teltow GmbH und sind von den auf Seite 13 dargestellten Emissionen aus der Wärmeerzeugung bzw. dem Energieeinsatz des Kerngeschäfts abzugrenzen.

Energieverbrauch der Fernwärme Teltow GmbH

Energieverbrauch	Erneuerbar (kWh)	Nicht erneuerbar (kWh)	Gesamt (kWh)	Emissionen (t CO ₂ e)
Wärmeverbrauch	3.317 kWh	6.159 kWh	9.476 kWh	1,41 t CO ₂ e**
Stromverbrauch	6.719 kWh	0 kWh	6.719 kWh	2,44 t CO ₂ e***
(location based)				
Stromverbrauch	6.719 kWh	0 kWh	6.719 kWh	0,00 t CO ₂ e*
(market based)				
Gesamt	10.036 kWh	6.159 kWh	16.195 kWh	
location based:				3,85 t CO ₂ e
market based:				1,41 t CO ₂ e

* Emissionsfaktor des Stromerzeugers bei 0 gCO₂/kWh Ökostrom Produkt-Mix mit Herkunftsnachweis (gemäß vorliegender Rechnung)
** erneuerbarer Anteil von 35 %
*** Umweltbundesamt: Deutscher Strommix 2024: 363 gCO₂e/kWh

Im Bereich Mobilität der Verwaltungs- und Instandhaltung beschränken sich die Emissionen im Wesentlichen auf betriebliche Fahrten.

Energieträger	Bezugsmenge	Emissionen (t CO ₂ e)
Benzin	1.357 l	3,22 t CO ₂ e*
Diesel	1.177 l	3,12 t CO ₂ e*

* Benzin: 2,37 kg CO₂e pro direkt verbrauchtem Liter | Diesel: 2,65 kg CO₂e pro direkt verbrauchtem Liter

Treibhausgasemissionen

- Die dargestellten Emissionen beziehen sich auf Verwaltung, Fuhrpark und bezogenen Strom. Die Ermittlung erfolgt gemäß den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol, insbesondere unter Berücksichtigung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen.
- Scope 1 umfasst direkte Emissionen aus eigenen Anlagen der Wärmeerzeugung und Fahrzeugflotte
- Scope 2 umfasst indirekte Emissionen aus bezogener Energie (hier Bezug Strom)

Kategorie	Emissionen (t CO ₂ e)
Scope 1	
Wärme und Fahrzeugflotte	7,75 t CO ₂ e
Scope 2	
Stromverbrauch location based	2,44 t CO ₂ e
Stromverbrauch market based	0,00 t CO ₂ e
Gesamt	
location based	10,19 t CO ₂ e
market based	7,75 t CO ₂ e

2.2 Treibhausgasreduktionsziele und Klimawandel (VSME C3)

Die Fernwärme Teltow GmbH befasst sich im Rahmen der Weiterentwicklung ihrer Wärmeversorgung mit den damit verbundenen Treibhausgasemissionen. Eine Grundlage für die Planung weiterer Maßnahmen bildet der Transformationsplan im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW).

Im Transformationsplan werden unter anderem Veränderungen der Erzeugungsstruktur, die Einbindung weiterer Wärmequellen und die technische Weiterentwicklung des Netzes betrachtet.

Konkrete quantifizierte Reduktionsziele im Sinne der VSME-Systematik werden im Zuge der Weiterentwicklung der Datengrundlagen in zukünftigen Berichtsperioden ausgewiesen.

2.3 Klimarisiken (VSME C4)

Die Fernwärme Teltow GmbH berücksichtigt klimabezogene Risiken im Zusammenhang mit der langfristigen Sicherstellung der lokalen Wärmeversorgung. Relevante Risikofelder können sich insbesondere aus physischen Klimaveränderungen, extremen Wetterereignissen, regulatorischen Anforderungen sowie technologischen Transformationsprozessen im Energiesektor ergeben.

Die weitere systematische Bewertung und Dokumentation klimabezogener Risiken wird im Rahmen der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeits- und Risikomanagementprozesse fortgeführt.

Risikotyp	Beschreibung	Zeithorizont	Maßnahmen
Physisch	Erdbeben Sturm / Hagel Hochwasser	Mittel- bis langfristig	–
Mahlower Straße 118 14513 Teltow	Erdbeben: gering Sturm / Hagel: gering Hochwasser: gering	Mittel- bis langfristig	Keine
Lichterfelder Allee 31 14513 Teltow	Erdbeben: gering Sturm / Hagel: gering Hochwasser: gering	Mittel- bis langfristig	Keine
Osterstraße 23 14513 Teltow	Erdbeben: gering Sturm / Hagel: gering Hochwasser: gering	Mittel- bis langfristig	Keine
Osdorferstraße 11 14513 Teltow	Erdbeben: gering Sturm / Hagel: gering Hochwasser: gering	Mittel- bis langfristig	Keine
Transitorisch	Regulatorik, CO ₂ -Kosten, Technologieumstellung	Mittel- bis langfristig	Über Transformationsplan abgedeckt

2.4 Verschmutzung von Luft,
Wasser und Boden (VSME B4)

Die Fernwärme Teltow GmbH unterliegt im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit den geltenden umweltrechtlichen Anforderungen, insbesondere hinsichtlich emissionsrelevanter Anlagen.

Soweit im Rahmen gesetzlicher Vorgaben Emissionen zu berichten sind, erfolgt dies gegenüber den zuständigen Behörden entsprechend den einschlägigen Vorschriften.

Über die gesetzlichen Anforderungen hinaus bestehen derzeit keine zusätzlichen Berichtspflichten im Hinblick auf Schadstoffemissionen.

2.5 Biologische Vielfalt
(VSME B5)

Die Geschäftstätigkeit der Fernwärme Teltow GmbH beschränkt sich im Wesentlichen auf bestehende Infrastruktur innerhalb des Stadtgebiets von Teltow.

Nach aktuellem Kenntnisstand befinden sich keine im Eigentum oder Betrieb der Fernwärme Teltow GmbH stehenden Standorte in oder in unmittelbarer Nähe von biodiversitätssensiblen Schutzgebieten im Sinne des VSME-Standards.

Eine detaillierte Bewertung der Flächennutzung erfolgt nicht, da die Tätigkeit des Unternehmens primär auf bestehender technischer Infrastruktur basiert.

Optional gemäß VSME:

Flächenkennzahl	Wert
Gesamtfläche	14.000 m ²
Versiegelte Fläche	5.800 m ²
Anteil versiegelte Fläche (%)	41 %

2.6 Wasser
(VSME B6)

Der Wasserverbrauch der Fernwärme Teltow GmbH ergibt sich im Wesentlichen aus betrieblichen Prozessen sowie aus unterstützenden Tätigkeiten im Verwaltungsbereich.

Der Gesamtwasserverbrauch wird derzeit systematisch erfasst und kann wie folgt dargestellt werden:

Kategorie	Verbrauch
Gesamtwasserentnahme	547 m³
Wasserverbrauch	27 m³
Entnahme aus wasserstressrelevanten Gebieten	Nicht zutreffend

Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens ist nicht durch wasserintensive Produktionsprozesse im Sinne der VSME-Systematik geprägt.

2.7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement
(VSME B7)

Die Fernwärme Teltow GmbH verfolgt einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen im Rahmen ihrer betrieblichen Tätigkeit.

Das Abfallaufkommen entsteht im Wesentlichen im Zuge von Betriebs-, Wartungs- und Verwaltungstätigkeiten. Die Entsorgung erfolgt durch externe, zertifizierte Dienstleister unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft.

Abfallkategorie	Menge (t)
Nicht gefährliche Abfälle (Restmüll)	0,504 t*
Gefährliche Abfälle	1,82 t
Davon recycelt/wiederverwertet	1,82 t

* Restmüll geschätzt 0,1 kg pro l Umrechnungsfaktor

Die Abfallentsorgungsbetriebe im Kreis Potsdam-Mittelmark führen den Restmüll ausschließlich der thermischen Verwertung zu.

Ergänzend erfolgt eine Abstimmung mit den Entsorgungsdienstleistern, um künftig eine belastbare Recyclingbilanz darstellen zu können. Fuhse Transport-GmbH übernimmt die Entsorgung und das Recycling des Altöls.

Die Tätigkeit der Fernwärme Teltow GmbH ist nicht durch signifikante Materialströme im Sinne produktionsintensiver Branchen geprägt.



3. SOZIALES

3.1 Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale (VSME B8)

Zum Berichtszeitpunkt bestanden bei der Fernwärme Teltow GmbH insgesamt zehn Beschäftigungsverhältnisse zuzüglich der Geschäftsführung. Darüber hinaus waren drei geringfügig Beschäftigte sowie eine werkstudierende Person im Unternehmen tätig.

Die Belegschaft ist durch eine schlanke Organisationsstruktur geprägt, die auf die Anforderungen eines lokal tätigen Energieversorgungsunternehmens ausgerichtet ist.

Die FWT verfolgt den Grundsatz, Personalentscheidungen auf Basis von Qualifikation, Erfahrung und beruflicher Eignung zu treffen und setzt sich für eine faire und diskriminierungsfreie Arbeitsumgebung ein.

Neben den Vollzeitbeschäftigten umfasst die Beschäftigtenstruktur auch geringfügig Beschäftigte sowie eine werkstudierende Person.

Die Zusammensetzung der Beschäftigten stellt sich wie folgt dar:

Kategorie	Anzahl
Gesamtbeschäftigte	14
Vollzeitbeschäftigte	11
Geringfügig Beschäftigte	3
Befristete Beschäftigte	0
Unbefristete Beschäftigte	11

Die geschlechtsspezifische Verteilung der Vollzeitbeschäftigten zeigt sich wie folgt:

Geschlecht	Anzahl	Anteil
Frauen	2	18 %
Männer	9	82 %

Die Fernwärme Teltow GmbH orientiert ihre Personalentscheidungen grundsätzlich an Qualifikation, beruflicher Eignung und Erfahrung und bekennt sich zu Chancengleichheit und Gleichbehandlung unabhängig vom Geschlecht.

3.2 Arbeitskräfte –
Gesundheit und Sicherheit
(VSME B9)

Der Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten hat für die Fernwärme Teltow GmbH hohe Priorität. Die Einhaltung der einschlägigen arbeitschutzrechtlichen Vorschriften bildet dabei die Grundlage des betrieblichen Handelns.

Im Berichtsjahr 2024 wurden keine meldepflichtigen Arbeitsunfälle im Sinne der geltenden Vorschriften verzeichnet. Arbeitsunfälle werden unabhängig von ihrem tatsächlichen Auftreten systematisch dokumentiert und den zuständigen Stellen gemeldet.

Kennzahl	Wert
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	0
Todesfälle infolge Arbeitsunfällen	0

Aufgrund der geringen Unternehmensgröße resultiert hieraus eine entsprechend niedrige Unfallquote.

Die Fernwärme Teltow GmbH verfolgt einen präventiven Ansatz im Arbeitsschutz und stellt durch organisatorische Maßnahmen sowie durch Schulungen sicher, dass Risiken für die Beschäftigten minimiert werden.

3.3 Arbeitskräfte – Entlohnung,
Tarifverhandlungen und Ausbildung
(VSME B10)

Faire und leistungsorientierte Vergütung

Die Fernwärme Teltow GmbH gewährleistet, dass alle Beschäftigten eine Vergütung erhalten, die mindestens den gesetzlichen Mindestlohn erfüllt und diesen überschreitet.

Die Vergütung orientiert sich an abgestimmten tariflichen und arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen sowie an marktüblichen und funktionsgerechten Vergütungsstrukturen. Ziel ist es, faire Arbeitsbedingungen sicherzustellen und ein angemessenes Einkommensniveau für alle Beschäftigten zu gewährleisten.

Tarifbindung und Kollektivvereinbarungen

Alle Beschäftigten der Fernwärme Teltow GmbH unterliegen einem Tarifvertrag. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die unter Tarif- oder Kollektivverträge fallen, beträgt somit 100 %. Die Geschäftsführung erhält eine Entlohnung außerhalb der tariflichen Bindung.

Die Tarifbindung stellt sicher, dass einheitliche Regelungen zu Vergütung, Arbeitszeit und weiteren Arbeitsbedingungen angewendet werden und trägt zur Stabilität der Beschäftigungsverhältnisse bei.

Kennzahl	Wert
Anteil tarifgebundene Beschäftigte	100 %

Gender-Pay-Gap

Die Höhe des geschlechtsspezifischen Entgeltgefälles wird derzeit erhoben und im nächsten Berichtsjahr aufgeführt.

Sofern im Unternehmen identische Stundenlöhne oder tariflich festgelegte Vergütungen zugrunde liegen, ist kein signifikantes Entgeltgefälle zwischen den Geschlechtern zu erwarten.

Weiterbildung

Die Fernwärme Teltow GmbH unterstützt die kontinuierliche fachliche und persönliche Weiterentwicklung ihrer Beschäftigten.

Die Beschäftigten absolvieren durchschnittlich acht Weiterbildungsstunden pro Jahr.

Kennzahl	Wert
Durchschnittliche Schulungsstunden je beschäftigter Person und Jahr	8 Stunden

Die Schulungsmaßnahmen dienen insbesondere:

- der fachlichen Qualifikation,
- der Arbeitssicherheit,
- der Anpassung an regulatorische und technische Anforderungen im Energiesektor.

Die Weiterbildungsangebote werden unabhängig vom Geschlecht allen Beschäftigten gleichermaßen zur Verfügung gestellt.

3.4 Zusätzliche Informationen zur eigenen Belegschaft – Menschenrechtspolitik und Verfahren (VSME C6)

Verhaltenskodex

Die Fernwärme Teltow GmbH verfügt über interne Regelungen für ein gesetztes- und regelkonformes Verhalten der Beschäftigten.

Diese Regelungen umfassen grundlegende Prinzipien zu:

- Integrität und verantwortungsvollem Handeln,
- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften,
- respektvollem Umgang im Arbeitsumfeld.

Hinweisgebersystem

Die Fernwärme Teltow GmbH arbeitet an der weiteren Formalisierung von Verfahren zur Meldung möglicher Verstöße oder Missstände. Ziel ist es, die bestehende Unternehmenskultur um strukturierte und transparente Meldeprozesse zu ergänzen.

Die Einführung bzw. Weiterentwicklung eines Hinweisgebersystems soll dazu beitragen, mögliche Regelverstöße frühzeitig zu erkennen, zu melden und angemessen zu bearbeiten. Dabei wird auch die Möglichkeit anonymmer Hinweise berücksichtigt.

3.5 Schwerwiegende negative Vorfälle im Bereich Menschenrechte (VSME C7)

Im Berichtszeitraum wurden bei der Fernwärme Teltow GmbH keine schwerwiegenden Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen festgestellt.

Dies betrifft insbesondere:

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Menschenhandel
- Diskriminierung

Thema	Abdeckung
Kinderarbeit	Nein, nicht notwendig
Zwangsarbeit	Nein, nicht notwendig
Menschenhandel	Nein, nicht notwendig
Diskriminierung	Nein, nicht notwendig
Arbeitssicherheit	Ja

Die Fernwärme Teltow GmbH bestätigt, dass ihr keine entsprechenden Vorfälle bekannt sind.

Kategorie	Vorfälle
Eigene Belegschaft	Keine
Wertschöpfungskette	Keine
Betroffene Gemeinschaften	Keine
Verbraucherinnen und Verbraucher / Endnutzende	Keine

Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sowie etablierter arbeitsrechtlicher Standards wird als ausreichende Grundlage für die Vermeidung entsprechender Risiken angesehen. Gleichzeitig ist vorgesehen, die bestehenden Prozesse im Zuge der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung künftig weiter zu strukturieren.



4. GOVERNANCE

4.1 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (VSME B11)

Die Einhaltung von Recht und Gesetz sowie ethischer Grundsätze bildet eine wesentliche Grundlage der Geschäftstätigkeit der Fernwärme Teltow GmbH.

Im Berichtszeitraum wurden keine Verurteilungen oder Geldstrafen im Zusammenhang mit Korruption oder Bestechung gegen die Fernwärme Teltow GmbH oder ihre Beschäftigten verhängt.

Kennzahl	Wert
Anzahl Verurteilungen	0
Höhe verhängter Geldstrafen	0 €

Darüber hinaus wurden keine Bußgelder oder nicht-monetären Sanktionen aufgrund von Verstößen gegen geltende gesetzliche Vorschriften verhängt.

4.2 Einnahmen aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von EU-Referenzbenchmarks (VSME C8)

Die Fernwärme Teltow GmbH ist ausschließlich im Bereich der leitungsgebundenen Wärmeversorgung tätig.

Es bestehen keine Geschäftstätigkeiten in den im VSME definierten besonders kritischen Sektoren, insbesondere nicht in folgenden Bereichen:

- Herstellung oder Handel mit umstrittenen Waffen
- Tabakproduktion
- Herstellung von Pestiziden oder vergleichbaren Chemikalien

Einnahmen mit Bezug zu fossilen Energieträgern können sich mittelbar aus der Wärmeerzeugung ergeben, soweit fossile Energieträger Bestandteil des Energiemixes sind.

Eine konkrete quantitative Aufschlüsselung dieser Anteile wird im Zuge der weiteren Datenerhebung vorbereitet.

Die Fernwärme Teltow GmbH ist nicht von EU-Referenzbenchmarks im Sinne der entsprechenden Regelwerke ausgeschlossen.

4.3 Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen (VSME C9)

Die Besetzung von Leitungsfunktionen orientiert sich grundsätzlich an fachlicher Qualifikation und Eignung. Formale Zielvorgaben zur Geschlechterdiversität bestehen derzeit nicht, können jedoch im Zuge der weiteren Entwicklung der Governance-Strukturen zukünftig an Bedeutung gewinnen.

5. ÜBERSICHT DER NACHHALTIGKEITSPRAKTIKEN

(VSME B2 – STRUKTURIERTE DARSTELLUNG)

Die Angaben basieren auf den zuvor beschriebenen Maßnahmen und spiegeln den aktuellen Umsetzungsstand im Unternehmen wider.

Die nachfolgende Tabelle stellt die bestehenden Praktiken, Richtlinien und Initiativen im Sinne des VSME-Standards strukturiert dar.

VSME B2 – Übersicht

Nachhaltigkeitsthema	Bestehende Praktiken / Richtlinien / Initiativen	Öffentlich verfügbar	Ziele vorhanden
Klimawandel	Ja – Transformationsplan und Dekarbonisierungspfad	Ja – gemäß aktueller VSME-Erfassung	Ja
Umweltverschmutzung	Ja – Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und emissionsbezogener Anforderungen	Ja – gemäß aktueller VSME-Erfassung	Ja
Wasser und Meeresressourcen	Nein bzw. derzeit nicht als spezifische B2-Praktik erfasst	–	–
Biodiversität und Ökosysteme	Nein bzw. derzeit nicht als spezifische B2-Praktik erfasst	–	–

Nachhaltigkeitsthema	Bestehende Praktiken / Richtlinien / Initiativen	Öffentlich verfügbar	Ziele vorhanden
Kreislaufwirtschaft	Nein bzw. derzeit nicht als spezifische B2-Praktik erfasst	–	–
Eigene Belegschaft	Arbeits- und Gesundheitsschutz, Weiterbildung, Tarifbindung und interne Regelungen	Nein	Ja
Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	Nein bzw. derzeit nicht als spezifische B2-Praktik erfasst	–	–
Betroffene Gemeinschaften	Nein bzw. derzeit nicht als spezifische B2-Praktik erfasst	–	–
Verbraucherinnen und Verbraucher / Endnutzende	Nein bzw. derzeit nicht als spezifische B2-Praktik erfasst	–	–
Unternehmensführung	Nein bzw. derzeit nicht als spezifische B2-Praktik erfasst	–	–

